

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

23. März. Nachmittags **brennt** die äußere Golfseuer auf dem Golfplatz in **Einigen** mit landwirtschaftlichen Maschinen, größeren Mengen Heu und Stroh, sowie 5000 Kilo Saatkartoffeln **ab**. Der Schaden ist ganz beträchtlich.
— Das **Faulhorn** wird von **80 Skifahrern** besucht.
24. Als Nachfolger des zum kantonalen Lehrersekretär gewählten **Gymnasiallehrers Dr. Karl Wyß in Biel**, wird Dr. **Kyffel** gewählt.
— Die **Brandfälle im Januar** im ganzen Kantonsgebiet verursachten einen Schaden von Fr. 4,058,900 gegen Fr. 566,318 im Januar des Vorjahres. In diesen Zahlen ist der Brand des Grand Hotel Bär in Grindelwald inbegriffen.
— In **Röniz** werden **Kurse** für Beeren- und Spalierobstpflanze durchgeführt.
25. An der Stelle, wo die **Zihl bei Biel** in den Aarekanal mündet, errichtet eine Sappeurkompanie in neun Tagen eine **Hängebrücke**.
— Einem **Bäckermeister in Biel**, der an seine Kunden noch nicht 48 Stunden altes Brot abgab, wird die **Bäckerei auf fünf Tage geschlossen**.
— In der Zementfabrik **Neuchenette** fällt ein Arbeiter in einen **Gipsbehälter**, er erliegt den Verletzungen im Spital.
26. Das Bergdörfchen **Lauenen** mit seinen rund 600 Einwohnern wählt zu seinem **neuen Pfarrer Paul Kramer**.
— Die Kirchgemeinde **Büren a. A.** wählt zu ihrem **Pfarrer Emil Blaer**.
— Im **Kohlenbergwerk Randergrund** wird ein **dritter Stollen** in Angriff genommen.
27. Die Leitungsmasten für den elektrischen Betrieb auf der **Brüniglinie** werden aufgerichtet, sodaß die Bahn zwischen Meiringen und Luzern mit Beginn des Sommerfahrplanes **elektrifiziert** ist.
— Zu ihrer **Schlußfeier** führte die Sekundarschule **Roggwil** das mittelalterliche Stück „Das Spiel von den zehn Jungfrauen“, auf.
— Die Emission der **3¾% Anleihe des Kantons Bern** von 16 Millionen Franken wird so stark überzeichnet, daß eine Reduktion erfolgen muß.
— Am dem Tage, da daß **Schloß Oberhofen** aus dem Besitz

des Mr. Measen an eine Stiftung überging, stirbt in Breslau die **Vorbefigerin**, Gräfin Helene von Harrach, im Alter von 92 Jahren.

28. Der **Regierungsrat** genehmigt eine Verordnung betreffend **Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken**.
— Folgende **Sekundarschulen** werden auf eine weitere Garantieperiode anerkannt: Thun-Strättligen, Twann und die Mädchensekundarschule Thun.
29. In **Biel** vollendet **Johann Friedrich Schlatter** aus Günsenstein sein **100. Lebensjahr**.

Stadt Bern

24. In Bern zeigt sich als Folge der 1920 vorgenommenen Erhöhung der Grundsteuerschätzung um durchschnittlich 40% eine starke **Wertvermehrung des Grundeigentumwertes** auf 1401 Millionen Franken.
— Die **Universität Bern** erteilt an P. D. Dr. Difenmann, Zürich, einen **Lehrauftrag** für russische und polnische, evtl. auch serbo-kroatische Sprache.
26. Eine **Berner Autoservice-Station** gibt bekannt, daß sie auch **Fahrräder** zum Reinigen und Schmieren entgegen nehmen, ein Zeichen der Zeit!
— In die Aufsichtskommission des **Mädchen-Erziehungsheimes Kehrjak** wird Frau M. Hünerwadel-Hürzeler gewählt.
— Während der Session der Bundesversammlung wird **Nationalrat Dr. phil. Fritz Hauser**, Vertreter des Kantons Basel-Stadt, **vom Schlage getroffen**.
28. Der **Berner Stadtrat** bewilligt an Krediten 25,000.— Fr. für die Erstellung einer Transformierstation; 170,000.— Fr. für die Anschaffung von zwei Trolleybus-Tramwagen; 30,000.— Fr. an die Neu- und Umpflasterung der Gerechtigkeitgasse; 77,500.— Fr. an die Erstellung einer Verbindungsstraße Holligenstraße-Könizstraße; 36,800.— Fr. an die Korrektur des Gryphenhübelweges; 178,000.— Fr. an die Neugestaltung des Breitenrainplatzes, sowie weitere kleinere Kredite.
Der Rat genehmigte des fernern eine Übereinkunft betr. **Sanierung der Finanzlage der Einwohnergemeinde Bremgarten**, und die Vereinbarung über die **Sanierung der Finanzlage der Volkshaus A.-G.**

GOLD- UND SILBERSCHMIEDEKUNST

JUWELEN **A. RUOF, BERN** NEUARBEITEN

CHRISTOFFELGASSE 7

KONFIRMATIONS- UND VERLOBUNGSGESCHENKE

GRUNDUNG DES GESCHAFTS 1919